



**Trägerverein Jugend- und  
Sozialarbeit Geretsried e.V.**

Jugendzentrum Saftladen  
Mobile Jugendarbeit  
Jugendtreff Ein-Stein  
Ganztagsbetreuung  
Freiwilligendienst  
Integration aktiv

Juli - September 2016

## NEUES AUS DER JUGENDARBEIT!

Liebe Freunde des Trägervereins,

der Sommer ging mit vielen Angeboten und Veranstaltungen unseres Vereins leider wieder einmal viel zu schnell vorbei. Dank des interkulturellen Festes am Jugendzentrum Saftladen, vieler Ferienpass-Veranstaltungen, den Projekttagen an der Mittelschule und vielen weiteren Aktionen waren auch heuer wieder viele neue Erfahrungen, gemeinsame Begegnungen und erlebnisreiche Tage möglich.

Ein ebensolcher wird sicherlich auch der Kinder- und Jugendtag am Sonntag, den 16. Oktober. Ab 14.00 Uhr gibt es an 40 Mitmachstationen tolle Möglichkeiten, die Angebote der Geretsrieder Vereine und Organisationen kennenzulernen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Bereits im letzten Rundbrief berichtete ich kurz vom Adventskalender des Lions Club München-Isartal. In unserem Rundbrief erfahren Sie, wie unser unterrichtsbegleitendes Angebot "Geretsried ist bunt" in den Schulen ankam. Heuer dürfen wir mit unseren Lions-Freunden in Sachen Adventskalender noch enger zusammenarbeiten und werden im Gegenzug einen Teil des Verkaufserlöses für unsere Angebote für Kinder und Jugendliche erhalten. Ich lade Sie herzlich ein, am 5.11. unseren Stand am Geretsrieder Gourmet-Markt zu besuchen. Mit dem Adventskalender können Sie sich selbst und vielen Anderen für fünf Euro eine große Freude machen!

Viel Spaß beim Lesen unseres Rundbriefs!

Ihre Kerstin Halba  
Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

## TVJA steht für Vielfalt in Jugend- und Sozialarbeit

Liebe Rundbriefempfänger,

mit der Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit zeigt der TVJA eindrucksvoll, dass er als lokaler Akteur der Jugend- und Sozialarbeit immer am Puls der Zeit ist. Neben unseren Kernaufgaben der Jugendarbeit haben wir in den letzten Jahren Verantwortung im Bereich der Ganztagsbetreuung an der Mittelschule, im Freiwilligendienst, im Quartiersmanagement und der Integrationsarbeit übernommen. Dies alles war und ist nur möglich, weil wir einerseits viele engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bzw. gewinnen konnten und andererseits breiten Rückhalt in der Geretsrieder Stadtgesellschaft haben. Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns auf Sie! Es gibt viele Möglichkeiten dabei mitzuhelfen, dass Kinder, Jugendliche und Familien in Geretsried gut Leben können.

Herzliche Grüße

Rudi Mühlhans  
Geschäftsführer

## Schulsozialarbeit an der Realschule Geretsried

Mit fast drei Jahren Projektarbeit an der Geretsrieder Realschule mit sieben Stunden die Woche wurden bereits erste Grundsteine in der Schulsozialarbeit gelegt. Dank des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages konnte ab September die Schulsozialarbeit mit Mitteln des Landkreises ausgebaut werden. Mit Angela Heim gewannen wir eine sehr erfahrene und qualifizierte Sozialpädagogin, die sich künftig sowohl um präventive Angebote als auch um Unterstützung im Einzelfall kümmert.



Momentan liegt in der Schule ein sehr hoher Bedarf in der intensiven Einzelfallbetreuung vor. Elternarbeit, Vernetzung mit allen Akteuren der Jugendhilfe in Geretsried, Absprachen mit Schulleitung, im Beratungsteam der Schule und mit Klasseleitungen, sowie die Teilnahme an Gremien, wie z.B. „Miteinander- Voneinander- Lernen“ unterstützen die individuell ausgerichtete Betreuung der Schüler und Schülerinnen.

Die Kontaktdaten von Angela Heim finden Sie am Ende des Rundbriefs.

---

## Ganztagsbetreuung macht Schule



Das ganze Jahr über wird vor allem miteinander gelernt, was der Lehrplan vorgibt. Am Schuljahresende aber, so ist es zu einer schönen Tradition geworden, lernen Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagsklassen an der Mittelschule zwei Tage lang ganz anders als sonst. Orientalischer Tanz, Akrobatik, Basketball, Manga zeichnen und Mobil mit Handycap, dies waren heuer die Angebote, bei denen viele ungeahnte Fähigkeiten entdeckt und entwickelt werden konnten. In jahrgangsübergreifenden, selbst ausgewählten Gruppen lernen die Teilnehmer ganz nebenbei auch noch wichtige Kompetenzen wie Zusammenarbeit im Team und Selbstpräsentation. Denn auch das gehört dazu: das an den Projekttagen gelernte zum Abschluss den Mitschülern in der vollbesetzten Aula selbstbewusst vorzustellen. Herzlichen Dank allen Unterstützern der Projekttag!

---

## Geretsried - einfach bunt

Bereits Ende 2015 starteten wir an den Grundschulen und an der Realschule unser unterrichtsbegleitendes Projekt. Im April führten wir es an der Mittelschule durch und nun waren alle sechs neunten Klassen des Gymnasiums an der Reihe.

Studienrätin Anita Bittner holte nicht nur das Projekt an ihre Schule, sondern evaluierte es mit an die Schüler verteilte Fragebögen. Dabei wurde deutlich, dass vielen Teilnehmern die vielfachen Fluchtursachen zuvor nicht bewusst waren. Auch Zahlen zur Gesamtzahl der weltweiten Flüchtlinge und den davon in Europa ankommenden waren oft nicht bekannt. Besonders positiv kam an, dass die Schüler in das Projekt durch die Referentin Vera Mühlhans mit einbezogen wurden. Bei der Einstiegsübung spürten sie z.B. ihre eigene Migrationsgeschichte auf.



Weitere Unterrichtsmethoden, die sehr gut ankamen, waren ein Quiz zu den Anerkennungsquoten, die Auseinandersetzung mit Texten über das Schicksal einzelner Flüchtlinge und während der Flucht aufgenommene Handyvideos.

Die Schüler hatten im Rahmen der Evaluation auch die Möglichkeit, offene Fragen zu benennen und eigene Ideen zu entwickeln, wie der Helferkreis der Schule aktiv werden kann.

Abschließend noch einige Schülerstimmen zum Projekt:

"Mich hat besonders erstaunt, wie viele Risiken und Gefahren die Menschen auf sich nehmen, um zu fliehen."

"Das Projekt war eine gute Idee, es war sehr informationsreich und die einzelnen Phasen des Unterrichts waren gut gestaltet."

"Die zwei Stunden waren auf keinen Fall langweilig, sondern viel mehr sehr lehrreich und toll (mit viel Arbeit) gestaltet! Sowas sollte es öfters geben (vielleicht auch für jüngere Jahrgangsstufen)."

Gerne führen wir das vom Lions Club München-Isartal ermöglichte Projekt an weiteren Klassen durch, nehmen Sie bitte bei Interesse mit uns Kontakt auf!

---

## Mit dem FSJ wird vielen geholfen!



Seit September gibt es zwei neue tatkräftige Unterstützerinnen im Trägerverein. Michelle Kiesewetter (17, o.) und Franziska Kovacevic (20, u.) werden ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Sie unterstützen vorrangig die beiden Grundschulen und die Jugendeinrichtungen. Beide sind schon sehr gut in ihrer neuen Aufgabe angekommen, konnten einiges über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lernen und sind, soweit man das heute schon sagen kann, davon überzeugt, dass das FSJ die richtige Entscheidung ist.



An der Aufgabe im TVJA reizte sie im Vorfeld auch die vielfältigen Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten, die sie neben ihren zentralen Aufgaben haben werden: beim Kinder- und Jugendtag, den Integrationsforen, am Christkindmarkt, im Ferienpass und bei vielen weiteren Aktionen werden sie wichtige Helferinnen sein.

Natürlich wollen wir auch nächstes Jahr wieder zwei jungen Menschen die Möglichkeit geben, die Grundschulen und die Jugendarbeit zu unterstützen und dabei sich selbst weiter zu entwickeln. Wir freuen uns über frühzeitige Bewerbungen für das FSJ mit Start September 2017!

---

## 10 Jahre Kinder und Jugendtag!

Vom Bogenschießen übers Bücherschmökern, vom Segelfliegen bis hin zum Unterwasserrugby und natürlich noch viel viel mehr gibt es an unserem zehnjährigen Jubiläum zu entdecken.

Beim Auftritt der Cheerleader der Mittelschule am ersten Kinder und Jugendtag im Jahr 2007 war noch reichlich Platz und vieles war improvisiert. Längst ist der Kinder- und Jugendtag für viele Vereine und Familien gleichermaßen ein fester Termin in der Jahresplanung geworden. Und das Angebot am 16. Oktober kann sich in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr wahrlich sehen lassen. An den 40 Aktionsständen gibt es neben vielfältigen Mitmachaktionen auch viele Leckereien für den Gaumen. Der TVJA hat sich anlässlich des Jubiläums etwas Besonderes einfallen lassen: einen Luftballonwettbewerb unter dem Motto "Geretsried ist bunt", bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.



### **Bühnenprogramm:**

- 14:00 – 14:10 Eröffnung durch die Cheerleader der Mittelschule Geretsried
- 14:10 – 14:20 Begrüßung: 1. Bürgermeister Herrn Michael Müller und Rudi Mühlhans (TVJA)
- 14:20 – 14:30 Vorführung d. Cheerleader des ESC Geretsried
- 14:30 – 14:35 Grußworte des stellv. Landrates Hr. Klaus Koch
- 14:35 – 14:40 Grußworte des Leiters des Amtes für Jugend und Familie, Hr. Ulrich Reiner
- 14:40 – 14:55 Seilakrobatik des Künstlers Solomon Solgit
- 15:00 – 15:15 Hundesportfreunde Königsdorf: Dogdance - Solos
- 15:20 – 15:35 Vorführung der Taekwon Do-Schule Kaise
- 15:40 – 15:50 Vorführung „In der Luft“ der Tanzschule Takt
- 16:00 – 16:15 Jonglage des Künstlers Solomon Solgit
- 16:15 – 16:30 Hundesportfreunde Königsdorf: Quadrille – Hunde bauen Brücken
- 16:30 – 16:45 Vorführung der Cheerleader des ESC Geretsried
- 16:45 – 17:00 Vorführung der Taekwon Do-Schule Kaiser
- 17:00 – 17.15 Auftritt des Jugendchores der Musikschule

# 10. Geretsrieder Kinder- und Jugendtag 16. Oktober 2016

14:00 - 18:00 Uhr  
Rund um's  
Jugendzentrum Saftladen  
(Adalbert-Stifter-Str. 15)

Bei jedem Wetter!

Badesachen  
für's  
Unterwasser-Rugby  
mitnehmen!

  
Stadt Geretsried  
...einfach anders!

  
Trägerverein Jugend- und  
Sozialarbeit Geretsried e.V.



## JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

### Interkulturelles Begegnungsfest

Die Idee wurde auf der Mitbestimmerversammlung im Herbst 2015 geboren. Jugendliche diskutierten u.a. über die Situation im Jugendzentrum durch die damals in der Turnhalle gegenüber des SAFTLADEN untergebrachten Flüchtlinge. Getragen von der damals verbreiteten „Willkommenskultur“ entstand der Wunsch, ein großes Fest für und mit den Flüchtlingen auf die Beine zu stellen. Hierfür stellten die Jugendlichen einen Teil ihres Etats zur Verfügung, um das Fest umsetzen zu können.

Das 1. Interkulturelle Begegnungsfest sollte zeigen, wie bereichernd eine interkulturelle Gesellschaft sein kann. Anfang August war es so weit. Bei lockerer Atmosphäre hatte das Team des Jugendzentrum Saftladen Einheimische und neu angekommene Mitbürger zum Fest auf dem Geretsrieder Skater-Platz eingeladen. Zu Beginn hielt die Sozialreferentin des Stadtrats, Sonja Frank, eine kurze Begrüßungsrede, in der sie darstellte wie wichtig gerade die persönliche Begegnung beim Thema Integration ist.



Ein buntes Programm aus Live-Musik, heißen Rhythmen und akrobatischen Einlagen sorgte dafür, dass das Fest den richtigen Rahmen bot. Natürlich gab es auch Kulinarisches aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt. Live Musik von der Reggae-Band „AndiDred & DiBaba“ und der SAFTLADEN-Band „Manera“ war zu hören. Ein weiterer Höhepunkt waren Auftritte des aus Äthiopien stammenden und in Bad Tölz lebenden Akrobaten Solomon Solgit. Für afrikanische Rhythmen und sehr viel Spaß sorgte auch die Percussion-Gruppe „Jant Bi“, bestehend aus zehn traditionell bunt gekleideten Senegalesen. Diese lebenslustige Truppe begeisterte auch viele einheimische Besucher und motivierte sie zum tanzen. Außerdem traten noch eine Mädchentanzgruppe aus dem Saftladen und die russische Tanzgruppe „Itjud“ auf. Für die, die es lieber etwas ruhiger mochten, wurden orientalische Geschichten und Märchen erzählt. Wir bedanken uns bei allen Akteuren und Helfern, die mit ihrem Beitrag zu einem bunten Fest beigetragen haben!!!

## Agent X

Zum 2. Mal fand im Saftladen das actionreiche Spiel „Agent X“ in Kooperation mit dem Bürgernetz Isar-Loisach e.V. statt. Dazu gab es eine kleine Übernachtungsparty im Jugendzentrum. Bevor es los gehen konnte, musste die App „Agent X free“ vom App-Store heruntergeladen werden. An dieser Stelle möchten wir uns wieder ganz herzlich bei den Spieleentwicklern Qeevee ([www.agent-x-game.com](http://www.agent-x-game.com)) für das tolle Spiel und die persönliche Unterstützung bedanken. Diesmal spielten wir mit etwa 10 Teilnehmern „Agent X“ in Kleingruppen im Stadtgebiet Geretsried. Mit Smartphone bewaffnet jagten die Spielgruppen durch die Stadt und versuchten ihren „Agent X“ einzukreisen, um ihn letztendlich in der geforderten Zeit zu schnappen. Hierbei hatten die einzelnen Gruppen viel Spaß!



Es gab nach den Spielen immer viel von den heißen Verfolgungsjagten zu berichten. Natürlich galt es auch von Runde zu Runde seine Taktik zu verbessern. Die Teilnehmer waren so begeistert, dass mehrere Runden bis tief in die Nacht gespielt wurden. Beide Seiten, Agenten und Detektive, gaben vollen Einsatz - taktierten, rannten durch Straßen, Wälder und querfeldein über Äcker und Wiesen. Danach gab es zur Belohnung etwas leckeres zu Essen und eine kleine spaßige Übernachtungsparty im Saftladen.

## Küche strahlt in neuem Glanz

Nach 29 Jahren war es höchste Zeit für eine Erneuerung. Die KÜcheneinrichtung im Jugendzentrum SAFTLADEN war in die Jahre gekommen, so manches war defekt und auch mit Blick auf die heute gültigen Hygienestandards kam das Angebot von Learning Campus Siemens gerade recht: „wir planen und montieren eine neue Küche für eure Besucher!“ 15 deutschlandweit und in Luxemburg tätige Mitarbeiter der Firma Siemens erlernten als Projektteam „PM4-118“ seit Februar, wie Projektmanagement funktioniert. Die Vorstellungen des Jugendzentrum-Teams mussten abgefragt und die am Umbau und den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten direkt oder indirekt Beteiligten mussten einbezogen werden. Es musste entworfen und geplant werden. Angebote mussten eingeholt werden, damit das zur Verfügung stehende Budget - Siemens stellte neben den 15 Mitarbeitern ein Budget von 500 € zur Verfügung, der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. investierte 5.000 € - eingehalten werden konnte. Wichtigster Unterstützer war das Stadtbauamt bzw. dessen zuständige Mitarbeiter.

Im Juli wurde die neue Küche durch das Projektteam, der fleißigen Holzwerkstattleiterin Elke Waldherr und Mitarbeitern des SAFTLADENS eingebaut und letzte gestalterische Arbeiten erledigt. Hier war viel handwerkliches Geschick und eine straffe Organisationsplanung gefragt, um alle Arbeiten im Zeitplan umzusetzen.

Das Fazit am Ende eines langen Tages: die Mitglieder des Projektteams haben viel gelernt und die Küche strahlt in neuem Glanz! Bei einigen Ferienpassangeboten wurde die Küche bereits mit Leben gefüllt. Nicht mehr lange, und es wird bei der Vorbereitung des Christkindlmarktes weihnachtlich duften.



## Ferien, die Spaß machen!

Der SAFTLADEN beteiligte sich mit dreizehn Angeboten am Ferienprogramm der Stadt Geretsried. Los ging's mit Einsteiger für Graffiti. Neben einem Schnellkurs in Kalligraphie erfuhren die Teilnehmer auch, dass es Regeln gibt, an die sich Sprayer halten müssen, wenn sie nähere Bekanntschaft mit der Polizei vermeiden wollen. Nahezu unglaublich, welche Kunstwerke in kürzester Zeit aus Holz gefertigt werden!

In Elke Waldherr-Stenufs Holzwerkstatt-Zoo tummelte sich ein Querschnitt der Fauna, von Eulen bis Seepferdchen gab's alles zu sehen. Bei der nächsten Aktion wurden dann Schaufelraddampfer gebaut. Um nach Seepferdchen Ausschau halten zu können?

Wussten Sie, dass in Geretsried ein geheimer Zaubertrank versteckt ist? Ob uns die Kinder verraten, wo er zu finden ist und was man damit herbei- und / oder wegzaubern kann? Von Geretsried ging's schnurstracks in das westafrikanische Land Ghana. Stellen Sie sich vor, die brauchen gar kein amerikanisches Schnellrestaurant; da gibt es Essen, das richtig gut schmeckt. Die Übung für die 1. Cocktailparty war ein voller Erfolg. Beim nächsten Geburtstagsfest werden die Freunde bestimmt mit einem alkoholfreien Cocktail á la Ferienpass überrascht werden. Wir machten uns auf die Suche nach wilden Kräutern am Ufer der Loisach.



Und obwohl keine Himbeeren zu finden waren, gab's dann doch Eis mit heißen Himbeeren. Eben Kräuterhexenzauberei! Dass die SAFTLADEN-Ferienpass-Pizza die allerbeste ist, ist klar. Die Teilnehmer kommen jedes Jahr wieder. Die Kindertränen der kurzfristig abgesagten zweiten Veranstaltung konnten nur durch Herausgabe des Geheimrezeptes getrocknet werden. Zum Schluss hat Elke in der Holzwerkstatt die Kinder ans Meer geschickt. Seepferdchen und Delphine sind Kunstwerke geworden, die sicherlich nächsten Sommer wieder auftauchen.

---

## MOBILE JUGENDARBEIT

### Vorbildliches Flüchtlingssteam gewinnt One-World-Cup 2016

Am Samstag den 23. Juli fand der „One-World-Cup 2016“ für selbstorganisierte Teams von Straßen- und Bolzplatzkickern am Jugendtreff Ein-Stein statt. Diese Schwerpunktveranstaltung zum Thema „Geretsried einfach bunt“ wurde als Jahreshöhepunkt der Mobilen Jugendarbeit in Kooperation mit einem Mitarbeiter vom Jugendtreff Ein-Stein geplant, organisiert und durchgeführt. Zielgruppe waren Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 12-25 Jahren aus den unterschiedlichsten Nationen, Kulturen und Gesellschaftsschichten. Unter dem Motto „Respect & Fair-Play“ spielten die acht teilnehmenden Mannschaften in zwölf Vorrundenspielen und acht Endrundenbegegnungen vor über 100 Zuschauern die Platzierungen aus.

Aus pädagogischen Gesichtspunkten war es äußerst wertvoll, dass ein vorbildlich bescheiden, respektvoll und sympathisch auftretendes Flüchtlingsteam im großen Finale gegen die ungeschlagenen Favoriten mit 3:1 Toren siegen konnte. Großes Kompliment an diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus verschiedenen Asylbewerberunterkünften, die eine wertvolle Bereicherung für die Stadt sind.



Im kleinen Finale um den dritten Platz gewannen sensationell die ortsansässigen Nachwuchskicker gegen die amtierenden Bolzplatzhelden aus Stein mit 2:0 Toren, sie begeisterten als spielstärkste und trickreichste Mannschaft. Den wichtigsten Pokal für „Respect&Fair-Play“ verdiente sich eine Spielergemeinschaft aus der Siedlung am Stadtpark, sie überzeugten die Jury durch ihre tolerante Einstellung und den besten Teamgeist.

Insgesamt wurde beim „One-World-Cup 2016“ wirklich sehr gute sportliche Leistung gezeigt und die Veranstaltung war ein voller Erfolg für gelungene Integrationsarbeit in Geretsried. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Lions Club München-Isartal konnte das große Engagement der Teilnehmer mit hochwertigen Pokalen und Bällen gewürdigt werden. Auf vielfachen Wunsch und aufgrund der positiven Erfahrungen sollte diese Präventionsveranstaltung wiederholt werden, um die integrative und völkerverbindende Funktion des Fußballs erneut zu nutzen.

## Generationswechsel in der Geretsrieder Jugendszene

Bereits im letzten Rundbrief wurde vom Rückzug vieler Jugendlicher in den privaten Bereich berichtet. Weiterhin meiden zahlreiche Heranwachsende öffentliche Straßen und Plätze, weil sie Angst vor Polizeikontrollen haben und negative Konsequenzen befürchten. Die meisten Cliques suchen sich neue Treffpunkte, Freundeskreise verabreden sich lieber an schwer zugänglichen Orten oder in geschützten Privaträumen. Dafür eroberten im Laufe des Sommers viele Kinder und jüngere Jugendliche die freigewordenen Treffpunkte und eignen sich schrittweise die Nischen im öffentlichen Raum an. So ist beispielsweise der noch im Frühling von Volljährigen gut genutzte Skaterplatz inzwischen von Kindern im Alter von 8-12 Jahren in einen hoch frequentierten „Scooter-Park“ verwandelt worden. Auch andere beliebte Orte zur Freizeitgestaltung wie Bibisee, Isar und Bolzplätze sind fest in Kinderhand. Dagegen lösen sich immer mehr ältere Jugendliche aus ihrem engeren Sozialraum und erweitern ihren Handlungsspielraum und Erfahrungshorizont. Steigende Anforderungen und Verantwortung in Ausbildung, Beruf und Privatleben verändern das Freizeitverhalten. Dieser regelmäßig auftretende Generationenwechsel ist in diesem Jahr besonders stark zu spüren und er bringt frischen Schwung in das öffentliche Leben in Geretsried. Passend für die nachwachsende jüngere Generation hat die Mobile Jugendarbeit in den Sommerferien mit „MobSSI“ und der kompletten Ausrüstung am Internationalen Begegnungsfest am Jugendzentrum Saftladen erfolgreich teilgenommen und wird natürlich wieder beim Kinder- und Jugendtag mit den verschiedenen Spiel- und Sportmöglichkeiten im Einsatz sein. Als gut gelungenes Ferienpassangebot gab es eine Isarwettfahrt mit Rennbooten, welche die zehn Teilnehmer, darunter vier Mädchen, in der Holzwerkstatt liebevoll selbst gebaut hatten. Abschließend lässt sich als Fazit für das Sommerquartal zusammenfassen, dass die aufsuchende Jugendarbeit mit den Zielgruppen zwar schwieriger und mühsamer geworden ist, sie aber auch neue Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen für die Kontakt- und Beziehungsarbeit bietet.

---

## JUGENDTREFF EIN-STEIN

### Spielend in die Ferien

Hüpfburg, Stelzen laufen, Henna Tattoos zeichnen – das und noch viel mehr erlebten ca. 150 Kinder und deren Eltern am letzten Schultag vor den Sommerferien.



Mit einem bunten Fest verabschiedeten sich die MitarbeiterInnen des Jugendtreffs in die dreiwöchige Sommerpause. Pünktlich um 14.00 Uhr waren alle Spiele und schattenspendenden Pavillons aufgebaut. Neben den üblichen Spielen die das Ein-Stein zu bieten hat war vor allem die große Clown-Hüpfburg der Renner. Zeitweise hatte man das Gefühl vor lauter Kindern den Kunststoffboden der Burg nicht mehr zu sehen.



### Abschied und Neubeginn bei den Einsteigern

Kids im Alter von 6 bis 12 Jahren haben jeden Freitag die Möglichkeit sich ganz groß zu fühlen. Zwei Stunden gehört das Ein-Stein nur ihnen. Sie dürfen all das, was am Abend nur die „Großen“ dürfen. Backen und Kochen, Tischkicken, Basteln und bei schlechtem Wetter sogar Playstation spielen.

Nach den Sommerferien erfuhr das Leitungsteam der Einsteiger einen Wechsel. Dani Kießling war den Kindern über die Jahre hinweg ans Herz gewachsen – das Ein-Stein Team und die Einsteiger danken Dani von ganzem Herzen für ihr Engagement und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Doch wo ein Abschied, da auch ein Neubeginn: Olga Kozub unterstützt von nun an Irina Pfafenrod bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung.

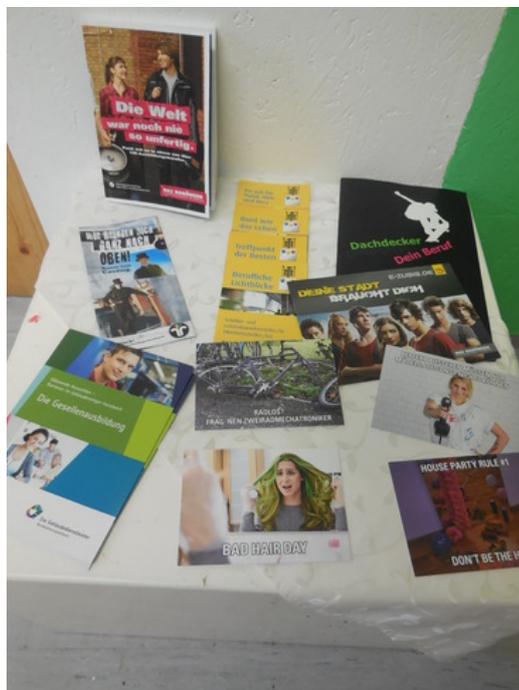
Das Angebot richtet sich speziell an Kids im Alter von 6-12 Jahren und findet zu Schulzeiten immer freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

### Berufe voll im Trend

Hörgeräteakustiker, Bäcker und Konditor sowie Land- und Baumaschinenmechatroniker - dies waren die Berufe, denen Fachbereichsleiterin Lilly Bühler zusammen mit interessierten Jugendlichen auf den Grund ging.

Neben Ausbildungsvoraussetzungen und -inhalten wurden auch die Dauer der Ausbildung und das Gehalt angesprochen. Wie bereits im letzten halben Jahr erfuhr die Veranstaltung selbst zwar nur recht wenig Zulauf. Jedoch liegen die erarbeiteten Informationsmaterialien im Büro aus – und im Nachgang blättern doch zahlreiche zukünftige SchulabgängerInnen in den bereitgelegten Unterlagen. Durch die Vorstellung von sogenannten Nischenberufen ist es möglich, den Jugendlichen zu vermitteln dass es weit mehr interessante Ausbildungsmöglichkeiten gibt als sie mitunter annehmen bzw. aus ihrem Umfeld kennen.

Insgesamt wurden in den Monaten Juni – August sechs Jugendliche dabei begleitet sich einen passenden Ausbildungsberuf zu suchen und Bewerbungen zu schreiben.



## INTEGRATION AKTIV

### Stein lädt ein - bei Sonne wie bei Regen wird im Stadtteil ein buntes Fest gefeiert

Vom Regen ließen sich die vielen Besucher des Stadtteilfests nicht abschrecken. Für die Veranstalter ein anerkannter Beweis, dass man sich vom Wetter keinen Strich durch die Rechnung machen lassen soll. Das Programm wurde konsequent durchgezogen, vom ersten bis zum letzten Punkt hat jede geplante Aktion stattgefunden.



Zahlreiche Besucher sind tatsächlich von Anfang bis zum Ende bei dem Fest geblieben. Für den Jugendtreff und Integration aktiv motivierend genug, um in der Zukunft kulturelle Veranstaltungen regelmäßig anzubieten. Der Dank des Jugendtreffs Ein-Stein und von Integration aktiv gilt natürlich den Kooperationspartnern, die das bunte Programm und viele Mitmachaktionen für jeden Alter mitgestaltet haben.

Dazu gehören der Caritas Kindergarten am Steiner Ring, die Kindertagesstätte des Diakonischen Werks, die Ökumenische Erziehungsberatungsstelle, die Jugendhilfe Oberbayern, die Caritas Familienhilfe und die Stadtbücherei. Für das Bühnenprogramm sorgten die Kinder- und die Jugendtanzgruppe der Siebenbürger Sachsen, die russische Tanzgruppe Ijudt, die Trommelgruppe des Jugendtreffs und eine Benediktbeurer Trommlergruppe. Ohne deren Beitrag wäre die Stimmung nicht so heiter gewesen.



Das Eröffnungshighlight war ein Auftritt der bayerischen Band Oansno und der krönende Abschluss bei strömenden Regen die Feuershow von Feyedanza. Was uns besonders gefreut hat: Das Fest schaffte Verbindungen zwischen Jung und Alt, verschiedenen Kulturen und ließ professionelle Darbieter sowie Laien ihr Können dem breiten Publikum präsentieren. Und das Publikum hat ihre Mitmachlust bewiesen, trotz des wirklich schlechten Wetters.

## Stadtteilgespräche - auf dem Weg zu einem Bürgerhaus

Im Rahmen des Förderprogramms der Robert Bosch Stiftung 'Actors of Urban Change' fanden im August und September Stadtteilgespräche in Stein statt. Liliia Shevchuk, Lilly Bühler und Dagmara Sosnowska verließen immer wieder mal ihre angestammten Arbeitsplätze und erkundeten Kinderspielplätze und Grünflächen im Stadtteil, um auch diese in den Radius ihrer gemeinwesenorientierten Tätigkeit miteinzubeziehen. So ist die Idee entstanden, an verschiedenen Plätzen im Stadtteil die Ausstellung 'Geschichte(n) in Stein geschrieben' zu zeigen. Es ergaben sich interessante Gespräche, manch eines führte zu einem intensiveren Austausch und Folgegespräch, im Rahmen dessen Ideen und Zukunftswünsche für die Stadtteilentwicklung gesammelt wurden. Am 22. August fand auf dem Gelände des Jugendtreffs ein Brunch statt, zu dem die Vertreter des Netzwerks Stadtteil Stein sowie die Stadtteilbewohner eingeladen wurden. Mit dabei war der stellvertretende Leiter des Bauamts Herr Andreas Porer, Frau Martina Roth von der Baugenossenschaft und als Gast Herr Martin Schwegmann, Leiter des Förderprogramms 'Actors of Urban Change'.



An einem sonnigen Tag kreisten die Themen um die bevorstehenden baulichen Neuerungen im Stadtteil sowie um die Entwicklungen im sozialen und kulturellen Bereich. Nach dem Treffen waren sich die Teilnehmer einig, dass ein regelmäßiger Austausch ein sehr wichtiger Teil des Prozesses auf dem Weg zu einem Bürgerhaus in Stein ist. Die Bewohner und die vor Ort tätigen Einrichtungen wollen an diesem Prozess beteiligt sein und ihre Ideen und Wünsche miteinbringen.

## Geretsried ist bunt - Lesung mit Hassan Ali Djan

Was sind die Beweggründe, dass Millionen Menschen ihre Familie und die Heimat verlassen, sich auf eine gefährliche Reise begeben, ihr Leben riskieren, um in der Fremde alles neu zu beginnen. Manch eine Antwort auf diese Fragen fanden die Besucher der Veranstaltung mit Hassan Ali Djan, die am 28. September im Jugendzentrum Saftladen stattfand und von Integration aktiv organisiert wurde. Mit seinem Buch „München. Afghanistan. Ich“ sowie Begegnungen und Gesprächen möchte Hassan Ali Djan Verständnis für Menschen und Kulturen schaffen. Obwohl wir in einer globalisierten Welt leben, wissen wir trotzdem nicht viel über die Länder, aus denen die Flüchtlinge kommen und die Lebensumstände dort – meinte der Autor.



Der Abend war voller Sätze, die man gern verinnerlichen wollte. Von der ersten Minute an nahm seine Geschichte die Zuhörer mit. Es herrschte konzentrierte Stille im Jugendzentrum, in dem jugendliche Besucher sonst ein viel heiteres Veranstaltungsprogramm erleben. Pfarrer Georg Bücheler moderierte den Abend, seine klugen Fragen regten zum Nachdenken an. Die bewegende Geschichte von Hassan Ali Djan, einem bayerischen Afghanen, wird bei vielen Teilnehmern noch lange nachwirken.

---

## Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried  
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089  
[ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

## Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/9266535  
Mobil: 01523/4260325  
[iag@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:iag@jugendarbeit-geretsried.de)

## Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000  
[saftladen@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:saftladen@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr  
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

## Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel. u. Fax: 08171/3490000  
Mobil: 0151/40335064  
[mja@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:mja@jugendarbeit-geretsried.de)

## Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/919987  
Mobil: 0152/29254639  
Fax: 08171/3490000  
[schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de)

### Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

---

## TERMINHINWEISE

- 14., 21. u. 28.10., 14.00-16.00 Uhr: Einsteiger - der Treff für Kids von 6 bis 12 Jahren im Jugendtreff Ein-Stein
- 14., 21. u. 28.10., 16.00 Uhr: Offene Holzwerkstatt für Kinder ab acht Jahren im Jugendzentrum Saftladen
- 16.10., 14.00-18.00 Uhr: 10 Jahre Kinder und Jugendtag rund um's Jugendzentrum Saftladen
- 20.10., 18.00 Uhr: Berufsscheck Medienberufe im Jugendtreff Ein-Stein
- 21.10., ab 17.00 Uhr: Die große Herbstparty im Jugendzentrum Saftladen
- 28.10., ab 17.00 Uhr: Küche international im Jugendtreff Ein-Stein
- 5.11.: Wir unterstützen unsere Lions-Freunde beim Verkauf des Adventskalenders am Gourmet-Markt, Karl-Lederer-Platz
- 7.11., 18.00 Uhr: 8. Integrationsforum in der Mensa an der Joh.-Seb.-Bach-Straße.
- 21.11., 18.00: Begegnungsabend LiteraTOUR im Jugendzentrum Saftladen
- 24.11., 19.00 Uhr: öffentliche Mitgliederversammlung des TVJA im Jugendzentrum Saftladen

### ZUM VORMERKEN:

- 3. u. 4.12: Wir sind mit dabei am Geretsrieder Christkindlmarkt
- 17.12., Weihnachtsfest am Jugendtreff Ein-Stein

---

## HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

---

### Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Dagmara Sosnowska, Lidwina Bühler, Angela Heim, Christian Lotz, Michael Mock u.a.

### Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: [gf@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:gf@jugendarbeit-geretsried.de)

[www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de)

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugendarbeit“: alle 3 Monate

---

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugendarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden bitten wir um Eintragung unter [www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de).

---

**...FÜR DICH UND DEINE STADT!**

---

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.